

Krawalle in Leipzig: Landfriedensbruch und Feuer auf der Autobahn!

Am 24.05.2025 kam es in Leipzig zu Landfriedensbruch, Brand und Einbrüchen. Ermittlungen laufen. Mehrere Verletzte gemeldet.



Eisenbahnstraße, 04229 Leipzig, Deutschland - In der Nacht zum 23. Mai 2025 kam es in Leipzig zu einem schweren Landfriedensbruch in Volkmarsdorf. Gegen 22:10 Uhr versammelten sich etwa 80 Personen in der Eisenbahnstraße und zündeten Pyrotechnik. Zudem wurden Steine und Farbflaschen auf zukünftige Polizeiposten geworfen. Die Polizei wurde informiert, die Gruppe konnte jedoch unerkant fliehen. Ein Ermittlungsverfahren wegen Landfriedensbruchs wurde eingeleitet, während der Staatsschutz weitere Ermittlungen durchführt, wie **L-IZ berichtet**.

Der Vorfall in Volkmarsdorf ist nicht der erste seiner Art in Leipzig. Ähnlich schwerwiegende Straftaten wurden bereits in

der Vergangenheit verzeichnet. So hatte eine Gruppe im Februar 2023 in einem anderen Stadtteil mit Pyrotechnik und gezielten Sachbeschädigungen einen deutlich größeren Sachschaden verursacht, inklusive der Zündung eines Baustellenfahrzeugs, wie in einem Bericht von **T-Online** erwähnt. Die Ermittlungen durch das Landeskriminalamt laufen dazu noch.

Brand eines Sattelauflegers

Am selben Tag, dem 24. Mai 2025, kam es zu einem weiteren Vorfall auf der Autobahn 14. Ein Sattelzug mit rumänischer Zulassung blieb zwischen Mutzschen und Grimma aufgrund eines technischen Defekts liegen. Gegen 10:10 Uhr brach ein Feuer im Bereich der Achsen aus, was zu einem Totalschaden am Sattelaufleger in Höhe von circa 100.000 Euro führte. Der Fahrer konnte das Übergreifen des Feuers auf das Zugfahrzeug verhindern. Die Autobahn musste ab 10:15 Uhr voll gesperrt werden, der Verkehr wurde über die Anschlussstelle Mutzschen abgeleitet.

Verkehrsunfälle und Einbrüche

Währenddessen ereignete sich auf der BAB 9 in Richtung München gegen 12:25 Uhr ein Verkehrsunfall. Ein 80-jähriger übersah beim Spurwechsel einen Mercedes, was zu einem Zusammenstoß führte. Der Fahrer des VW sowie seine 83-jährige Beifahrerin und der 56-jährige Mercedes-Fahrer wurden schwer verletzt. Ein Rettungshubschrauber musste zum Einsatz kommen. Die Fahrbahn war bis 14:15 Uhr gesperrt.

An weiteren Fronten kämpfen die Behörden mit einer steigenden Kriminalitätsrate. In der Nacht zum 24. Mai wurde in eine Kindertagesstätte in Leipzig-Lausen-Grünau eingebrochen. Unbekannte Täter brachen in mehrere Räume ein. Auch in Colditz und Borna kam es in der gleichen Nacht zu Einbrüchen in einen Supermarkt und ein Fahrradgeschäft, wobei Tabakwaren und E-Bikes gestohlen wurden.

Zusätzlich wurde im Leipziger Zentrum am 23. Mai mehrere politische Graffiti mit Bezug zum Nahostkonflikt gesichtet. Diese waren an verschiedenen Orten, unter anderem an der Alten Börse und dem Stadtgeschichtlichen Museum, angebracht worden. Der Umfang des Schadens ist noch nicht beziffert, die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung sind im Gange.

Die Lage in Leipzig bleibt angespannt, und die Polizei wird weiterhin alles daran setzen, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten.

Details	
Ort	Eisenbahnstraße, 04229 Leipzig, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.l-iz.de• www.t-online.de• www.polizei.sachsen.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net